

Tieflader / Kipper

Artikel vom 14. Februar 2019

Fahrzeugaufbauten





Von den Bauhöfen und

Straßenmeistereien stark gefragt sind vor allem Kipper und Tieflader, die im gesamten Jahresablauf universell einsetzbar sind: Dreiseitenkipper mit eingeschobenen Alu-Verladeschienen mit 9 t Traglast, die auch noch zeitweise einen Häckselaufbau aus Lochblech oder Aluminium-Bordwänden bekommen. Hiermit können Schotter, Erde, Sand, Baumaschinen, aber auch leichtes Häckselgut oder Strauchschnitt gefahren werden. Ausgestattet auch noch mit der großen Bereifung 355/60R18 in der Schnellläufervariante und in der schmalen Breite von 2,30 m sind sie der ideale Begleiter hinter dem Unimog. Die unbeladene Höhe der Ladefläche beträgt trotz der breiten Reifen nur 1 m. Dem Kipper 885/10500 wird serienmäßig eine Bodenplatte aus HARDOX 450 auf den Weg gegeben. Hardox ist ein gerade im Schüttgutbereich vielfach bewährtes Stahlblech von hoher Verschleißfestigkeit. Für die Kipper-Tieflader von Blomenrör gilt somit: Das Produkt hat eine höhere Langlebigkeit, da Hardox anderen Feinkornstählen eben überlegen ist. So ein universell einsetzbarer Kipper von Blomenrör wurde auch auf der GaLaBau in Nürnberg gezeigt. Sehr beliebt bei Kommunen ist auch der robuste doppelte Staukasten von Blomenrör auf dem verlängerten Kipper-Chassis, der für das sichere Verstauen von Werkzeugen und Kleinmaterial gedacht ist. Blomenrör hat die Konstruktion des Staukastens nun überarbeitet, die nun weitere Vorteile bietet. Der Staukasten ist zum einen leichter geworden und hat so nun eine höhere Zuladung für die Werkzeuge und Materialien. Zum anderen werden jetzt Drehverschlüsse mit Schloss eingesetzt, die mit einem einheitlichen Schlüssel zu verschließen sind. Die Klappen sind zudem mit Dichtlippen verschlossen und somit spritzwasserdicht. Die Maße der Klappen sind genau angegeben – es kann zukünftig auch weiterhin eine durchgehende Tür z. B. für die Verladung von Stampfern bestellt werden. Oder auch eine Ablage für die Radladerschaufel. Für den reinen Maschinentransport sind die Durchfahrtieflader von Blomenrör in verschiedensten Ausführungen nachgefragt, da sie einen sehr niedrigen Schwerpunkt haben und schnellstens zu beladen sind – diese Maschinentransporter gibt es von 4,5 bis 11,9 t Gesamtgewicht. Für den schnellen Einsatz auf der Baustelle und mit optimaler Ladungssicherung sind für jeden Einsatzzweck unterschiedlichste Lösungen notwendig. Die Kunden informieren Blomenrör vorab darüber, was transportiert werden soll – und Blomenrör konstruiert das passende Fahrzeug. Auch bei den Maschinentransportern kann ein Staukasten maßgenau gefertigt werden. In diesen sollen Werkzeuge, ein Stampfer mit bestimmten Maßen sowie Baustellenabsperrungen samt Platten einfach verladen und gesichert werden können. In seinen Fahrzeugen bietet Blomenrör modernste Komponenten serienmäßig. Bei Fahrzeugen von zehn Tonnen an aufwärts hat Blomenrör das elektronische Bremssystem EBS sowie das Park- und Bremsventil Trailer Emergency Module (TEM Safe Parking) eingeführt. Das EBS schafft dank kürzerer Bremswege und Stabilitätsfunktion eine höhere Fahrsicherheit. Zusätzlich schaltet das Safe Parking (TEM) die latente Gefahr durch Fehlbedienung beim Zusammenspannen von Zugfahrzeug und Anhänger weitgehend aus und garantiert einen sicheren Stand beim Entkuppeln. Serienmäßig werden alle Fahrzeuge außerdem auf sogenannte Teil-LED umgestellt: Die robuste langlebige und energiesparende LED-Technik verwendet das

Unternehmen für Seiten- und Positionsleuchten sowie für die Illumination des Nummernschilds.

Hersteller aus dieser Kategorie

Auktion & Markt AG, Autobid.de

Sandbornstr. 2
D-65197 Wiesbaden
0611 44796-750
autobid@auktion-markt.de
www.autobid.de
[Firmenprofil ansehen](#)

Beha Bau- und Forsttechnik

Im Gansacker 2
D-77790 Steinach
07832 97532-0
info@beha-technik.com
www.beha-technik.com
[Firmenprofil ansehen](#)
